



Heimatkreis Bärn e. V.
in der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Der Heimatkreisbetreuer



Im Advent 2011

Liebe Landsleute, liebe Ortsbetreuer und Mitarbeiter!

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Ihnen zum Jahreswechsel ein paar persönliche Zeilen zu schreiben.

Ein Jahreswechsel ist immer auch eine Wegmarkierung, an der wir innehalten sollen. Wir sind aufgefordert, Rückblick und Vorschau zu halten. Bei einem Jahresrückblick kann man nur stichwortartig diejenigen Ereignisse erwähnen, die für uns Vertriebene von besonderer Bedeutung sind.

Für uns Sudetendeutsche ist es wichtig, dass das „Sudetendeutsche Museum“ in München beginnt, Formen anzunehmen. Mit Wilfried Rogasch als Gründungsbeauftragten hat die Landsmannschaft einen guten Griff getan. Rogasch hat bereits in Berlin für den Bund der Vertriebenen zwei Ausstellungen auf die Beine gestellt. Vor wenigen Tagen wurden in Berlin von der Bundesstiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ die Wettbewerbsergebnisse für die Errichtung des Dokumentations- und Informationszentrum im Deutschlandhaus vorgestellt. Mit den Umbauarbeiten kann also in Kürze begonnen werden. Wem dies alles noch zu langsam geht, der sollte sich vor Augen halten, dass solche „Jahrhundertobjekte“ einer langen Vorbereitung bedürfen und man sollte sich auch die ehrliche Frage stellen, wer dies alles bezahlt.

Wir vom Heimatkreis Bärn sollten froh und dankbar sein, dass unser diesjähriges „Jubiläumstreffen“ in Langgöns einen so guten Besuch aufzuweisen hatte. Bitte denken Sie daran, dass -entgegen einer ersten Ankündigung- unser nächstes Heimatkreistreffen am Samstag, den 30. Juni und am Sonntag, den 1. Juli 2012 in Langgöns stattfindet.

So bleibt mir nur noch, allen Helferinnen und Helfern im Heimatkreis herzlich zu danken. Dieser Dank gilt Ihnen, liebe Ortsbetreuer, aber auch allen Mitgliedern unseres Vorstandes. Ein besonderer Dank gilt unseren Landsleuten Ottilie Stein und Rudolf Krätschmer, die gemeinsam dafür sorgen, dass unser Heimatblatt „Bärner Ländchen“ monatlich erscheinen kann. Nicht zuletzt gilt mein Dank unserem Landsmann Johann Lichtblau, der gekonnt und aktuell das Neuste aus alter und neuer Heimat mit Hilfe moderner Medien vielen Menschen zugänglich macht.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr, verbunden mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen beim 51. Kreistreffen am 30. Juni und 1. Juli 2012 in Langgöns.

In heimatlicher Verbundenheit

Alfred Herold

Alfred Herold - Heimatkreisbetreuer